

Germany-Kronshagen: Construction work

OJ S 17/2022 25/01/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH

Postal address: Kopperpahler Allee 7

Town: Kronshagen

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24119

Country: Germany

E-mail: info@vbk-kronshagen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.vbk-kronshagen.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17e678750b5-520cb0e215261cf6

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer SE

Postal address: Koboldstraße 2

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24118

Country: Germany

E-mail: info.kiel@dreso.com

Internet address(es):

Main address: www.drees-sommer.com

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Versorgungsunternehmen

I.5. Main activity

Other activity: Versorgungsunternehmen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE304_Stahl- und Metallbauarbeiten_Metallfassade

Reference number: DRESO_HH-2022-0002

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Stahl- und Metallbauarbeiten_Metallfassade

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 611 889,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Neubau der Versorgungsbetriebe Kronshagen

VE304 Stahl- und Metallbauarbeiten_Metallfassade

Die gesamte Baumaßnahme umfasst den Neubau eines Verwaltungsgebäudes, bestehend aus einem zweigeschossigen unterkellerten Kopfbau und einem eingeschossigen Riegel sowie einer Betriebshalle mit Werkstätten und Laboren auf dem Grundstück Claus-Sinjen-Straße 31 in 24119 Kronshagen.

Verwaltungsgebäude:

Es handelt sich um einen zweiteiligen Baukörper, bestehend aus einem zweigeschossigen Kopfbau in Ost-West-Ausrichtung mit einer Fassade aus rotVerblendmauerwerk und einem eingeschossigen Riegel in Nord-Süd-Ausrichtung, der an der Nordseite des Kopfbaus anschließt.

Die Erschließung des Verwaltungsgebäudes erfolgt über ein Treppenhaus mit Aufzugsanlage im Knotenpunkt der beiden Baukörper. In deren Innenecke befindet sich der Mitarbeiterzugang, der direkt ins zentrale Treppenhaus führt. Angrenzend ans Treppenhaus und damit zentral gelegen befinden sich die Sanitäranlagen, deren Erschließung über einen Stichflur vom Treppenhaus aus erfolgt. Neben einem rollstuhlgerechten WC befinden sich dort WC-Anlagen als Einzelzellen, die für Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen zur Verfügung stehen. Die Anordnung der Sanitäranlagen als Einzelzellen dient der Flexibilität und Zukunftsfähigkeit des Gebäudes. Neben der möglichen Anpassung an das Mitarbeiterverhältnis von Männern und Frauen, wäre es ohne großen Aufwand möglich, eine Toilette für non-binäre Personen einzurichten.

Der zweigeschossige Riegel ist unterkellert, in dessen Untergeschoss die Technik- und Lagerräume angeordnet sind. Im Erdgeschoss befindet sich auf der Westseite der Haupteingang für den Kundenverkehr, dessen Zuwegung vom Kunden- und Mitarbeiterparkplatz erfolgt. Auf den Windfang des Kundeneingangs folgt ein Flur mit Wartebereich, daran angeschlossen befinden sich der Empfang, die Beratungsplätze des Shared Service, sowie dessen Leitungsbüro. Hinter einer zweiflügeligen Tür erschließt man eine Besprechungszone. Der Bereich der Besprechungsräume ist stützenlos mit mobilen Trennwänden gestalten, um die Fläche als einen großen Raum nutzbar zu machen. Im Obergeschoss des Kopfbaus befinden sich die übergeordneten Verwaltungsräume der Geschäftsführung mit Sekretariat, Buchhaltung etc. und einem Besprechungsraum. Vom

Treppenhaus im Obergeschoss hat man Zutritt auf eine Dachterrasse auf dem eingeschossigen Riegel. Die Dachterrasse fungiert über eine Außentreppe als zweiter baulicher Rettungsweg.

Der auf der Nordseite anschließende eingeschossige Riegel steht in 90 Grad ausgerichtet zum Kopfbau und erhält eine vorgehängte Metallfassade aus Profilblechen in ähnlicher Optik wie die Betriebshalle. Der Riegel wird vom zentral gelegenen Treppenhaus über einen Mittelflur erschlossen, so dass die fassadenseitig liegenden Büroräume durch die Ost-West Ausrichtung eine optimale Belichtung erhalten. Dort befinden sich die Büros der einzelnen Sparten (Gas, Wasser, Strom) sowie die eine Teeküche.

Der gesamte Baukörper ist als Massivbau mit Stahlbeton- bzw. Mauerwerkswänden und tragenden Innenstützen konzipiert. Die Geschoss- bzw. Dachdecke ist eine Halbfertigteildecke aus Filigranplatten mit Ortbetonergänzung. Beide Dächer des Verwaltungsbaus werden mit Ausnahme der Dachterrasse als intensiv begrünte Dächer ausgeführt. Diese Maßnahme ist für die zu erbringende Wasserhaushaltsbilanz als Fläche des verdunstungswirksamen Anteils erforderlich.

Grundfläche: ca. 550 m²

Bruttogrundfläche: ca. 1.180 m² (Bereich R und S)

Bruttorauminhalt: ca. 3.700 m³ (Bereich R und S)

Betriebshalle:

Die Betriebshalle liegt westlich des Verwaltungsgebäudes im Baufeld 2 des gültigen Bebauungsplans und ist durch einen offenen, überdachten Gang mit dem Verwaltungsgebäude verbunden. An der nördlichen Außenwand befinden sich dort die Technik- und Hausanschlussräume, sowie Werkstätten und Lager. Aufgrund des Schallschutzgutachtens, das im Zuge des B-Plan Verfahrens erstellt wurde, sind die nördlichen Außenfenster aus Emissionsschutz nicht zu öffnen. Die Räume werden mechanisch be- und entlüftet.

Unter einem erhöhten Teil des Daches liegt die Lagerhalle mit Fahrzeugstellplätzen zum be- und entladen. Auf der Fläche wird ein Regallager mit 2 Ebenen als Komplettsystem installiert. Die vorgenannten Bereiche sind im Energiekonzept als niedrig beheizte Bereiche (12°C - 19°C) angesetzt.

Innerhalb der Gebäudehülle der Betriebshalle sind in einem massiv gemauerten Kern die Umkleidebereiche mit jeweils einer schwarzen bzw. weißen Schleuse und angeschlossenen Sanitärräumen untergebracht. An der westlichen Seite dieses massiven Teils befindet sich ein großer Raum, der als Aufenthalts- und Pausenraum und Schulungsraum genutzt werden kann. Dieser Bereich kann durch mobile Trennwände in 3 Räume unterteilt werden. Diese Räume inkl. der Umkleiden und Sanitärbereiche werden im Energiekonzept und in der technischen Ausstattung als Räume mit normaler Innentemperatur (>19°C) betrachtet. Die Halle ist als Stahltragwerk mit einer Fassade aus Sandwichpaneelen geplant. Die Mauerwerkswände der normal beheizten Räume sind nicht tragende Wände innerhalb der Halle. Die erhöhte Dachfläche über dem Regallager wird komplett mit einer PV-Anlage belegt, die zum Erreichen des geplanten energetischen Standrads (BEG 40) notwendig ist. Unter der PV-Anlage wird das Flachdach als Warmdach mit einer Folien- oder Bitumenabdichtung ausgeführt. Die niedrigere Dachfläche wird als Extensivgründach ausgeführt, welches auch Teil der Berechnung zur Wasserhaushaltsbilanz ist.

Grundfläche: ca. 645 m²

Bruttogrundfläche: ca. 645 m² (Bereich R und S)

Bruttorauminhalt: ca. 2.630 m³ (Bereich R und S)

Nebenanlagen:

Der Betriebshof mit seinen Verkehrs- und Lagerflächen erstreckt sich süd-westlich der Betriebshalle. Auf der Verkehrsfläche im westlichen Bereich wird ein Fahrzeugunterstand mit

16 Stellplätzen für die Betriebsfahrzeuge errichtet. Dabei handelt es sich um eine verzinkte Stahlkonstruktion, die ein beidseitig auskragendes Schmetterlingsdach trägt. Das Dach ist zur Aufnahme weiterer Photovoltaik-Elemente ausgelegt.

An der südlichen Grundstücksgrenze wird gem. B-Plan eine dreiseitig geschlossene und überdachte Lagerfläche als Stahlkonstruktion mit einer Fassade aus profilierten Stahlblechen hergestellt. Die Rückwand der Lagerfläche bildet die im Bebauungsplan vorgeschriebene Schallschutzwand. Das Dach muss für die Wasserhaushaltsbilanz ebenfalls als intensiv begrünte Dachfläche ausgebildet werden.

Grundfläche: ca. 812 m²

Bruttogrundfläche: ca. 812 m² (Bereich S)

Bruttorauminhalt: ca. 3.080 m³ (Bereich S)

Leistungsumfang:

Folgende Hauptleistungen im Rahmen dieser Ausschreibung sind zu erbringen:

- Isopaneel-Fassade des Verwaltungsgebäudes
- Stahlskelett und Trapezblechdächer der Betriebshalle und der Unterstände
- Isopaneel-Fassade der Betriebshalle inkl. Fenster
- Metallbau Innentüren
- Stahl-Außentreppe
- Geländer

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 611 889,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/07/2022 End: 26/09/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/02/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/03/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/02/2022 Local time: 10:00

Place:

Drees & Sommer SE Koboldstraße 224118 Kiel

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2022